



# PROBAD

Festigkeitsberechnungen von Druckteilen nach Regelwerken

---

## PROBADinstall

Installation, Systemvoraussetzungen,  
Lizenzierung

---

Version Januar 2024

SIGMA Ingenieurgesellschaft mbH

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, von Funksendungen, der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Änderungen der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sind vorbehalten.  
SIGMA Ingenieurgesellschaft, Unna, übernimmt in dieser Hinsicht keine Gewähr.

Alle erwähnten Produkte und Markennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

Software-Support      ++49 (0) 2303 332 33 45      support.probad@rohr2.de

Herausgegeben durch:

SIGMA Ingenieurgesellschaft mbH  
Bertha-von-Suttner-Allee 19  
D-59423 Unna

Telefon +49 (0)2303 332 33-0  
Telefax +49 (0)2303 332 33-50  
Email: info@rohr2.de  
Internet: www.rohr2.de www.rohr2.com

---

## Inhalt

<b>1</b>	<b>PROBAD Installation Kurzreferenz .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Lieferumfang .....</b>	<b>2</b>
2.1	PROBAD Lizenzschlüssel.....	2
2.2	Dokumentation.....	2
<b>3</b>	<b>Installation.....</b>	<b>3</b>
3.1	Netzwerklicenz, Installation.....	3
3.1.1	Serverinstallation .....	3
3.1.2	Installation auf den Arbeitsplatzrechnern.....	3
3.2	Einzelplatzlizenz Installation .....	4
3.2.1	Auswahl der Verzeichnisse.....	5
3.2.2	Auswahl des Lizenzschlüssels.....	6
3.2.3	Bereit zur Installation .....	7
3.2.4	Installation über Kommandozeile ("Silent Installation").....	8
3.3	PROBAD entfernen (Uninstall) .....	8
3.4	Terminal Server/Remote Desktop.....	8
<b>4</b>	<b>Administration/Kontrolle des HASP Netzwerk-Lizenzschlüssels.....</b>	<b>9</b>
4.1	Admin Control Center .....	9
<b>5</b>	<b>Systemvoraussetzungen.....</b>	<b>11</b>
<b>6</b>	<b>Anwenderberatung, Support .....</b>	<b>12</b>
<b>7</b>	<b>Fehler beim Zugriff auf den Lizenzschlüssel .....</b>	<b>13</b>
7.1	Einzelplatzlizenz .....	13
7.2	Netzwerklicenz.....	13
7.2.1	Server .....	13
7.2.2	Arbeitsplatzrechner.....	14
7.3	Manuelle Installation der Sentinel Runtime Software.....	15
7.4	Überprüfung eines Lizenzschlüssels im Admin Control Center .....	15

Stand 24.02



## 1 PROBAD Installation Kurzreferenz

Frage	Informationen	Weiterführende Informationen
<b>Was ist im Lieferumfang des Programmpakets enthalten?</b>	Programmdaten zum Download, Lizenzschlüssel, Dokumentation	2
<b>Wo finde ich Informationen über die installierte Programmversion?</b>	Funktion <i>Hilfe  Info</i> im PROBAD Startmenü und <i>PROBAD Lizenzverwaltung</i>	
<b>Wozu dient der beigegefügte USB -Stecker?</b>	Die Benutzung der Software erfordert, dass ein Lizenzschlüssel eingesteckt/installiert ist. Ist eine Netzwerklizenz installiert, ist eine Verbindung zur Abfrage des Lizenzservers erforderlich.	2.1
<b>Gibt es Lizenzen ohne USB Dongle?</b>	SL Lizenzen, nur Netzwerk	<i>Siehe PROBADlicense.pdf</i>
<b>Wie wird das Programm installiert?</b>	Starten Sie die Installationsdatei aus dem Download-Verzeichnis Für die Installation ist der Lizenzschlüssel nicht zwingend erforderlich (siehe <i>Aktivierung</i> )	3
<b>Wie installiere ich eine Einzelplatzlizenz?</b>	Die Auswahl erfolgt während der Installation	3.2
<b>Wie installiere ich eine Netzwerklizenz?</b>	Die Auswahl erfolgt während der Installation	3.1
<b>Aktivierung</b>	Das Programm muss durch Übermittlung eines Aktivierungscodes per Internet oder durch Eingabe eines Codes bei der Installation oder beim ersten Programmstart aktiviert werden. Dazu muss der Lizenzschlüssel angeschlossen sein.	<i>Siehe PROBADlicense.pdf</i>
<b>Wie erhalte ich Programm - Updates?</b>	Neue Programmversionen und Service Releases werden an die eingetragenen Anwender ausgeliefert. Kleinere Korrekturen und Erweiterungen werden aus dem Programm heraus per Internetverbindung abgerufen.	<i>PROBAD Hilfe</i>
<b>Eine befristete Lizenz/ Mietlizenz/ neue Lizenz endet</b>	Die Lizenz kann durch Aktualisierung weiter freigeschaltet werden	<i>Siehe PROBADlicense.pdf</i>

## 2 Lieferumfang

Das Programmsystem PROBAD besteht aus

1. dem PROBAD Programmdateiträger zum Download
2. dem PROBAD Lizenzschlüssel (USB-Dongle oder Software Lizenzschlüssel)

### 2.1 PROBAD Lizenzschlüssel

Das Programmsystem PROBAD ist geschützt durch einen Lizenz-Schlüssel, verfügbar als

- Hardware Lizenzschlüssel: USB Stecker, HASP, Dongle
- Software Lizenzschlüssel (SL license)

Der Betrieb der Software ist ohne den Lizenzschlüssel nicht möglich. Die Installation kann ohne den Lizenzschlüssel vorgenommen werden,



HASP HL oder  
HASP Einzelplatzlizenz (grün)



HASP HL NET oder  
HASP Netzwerklizenz (rot)



Software Lizenzschlüssel (SL)  
Nur Netzwerklizenzen

### 2.2 Dokumentation

Die Programmlieferung enthält Programmhilfen in deutscher und englischer Sprache.

Die Hilfe kann alternativ auch über den Link in der Programmgruppe PROBAD aufgerufen werden.

## 3 Installation

Soll die bisherige Programmversion erhalten bleiben, kann bei der Installation ein anderes Verzeichnis angegeben werden. Andernfalls werden die Programmdateien überschrieben.

Wenn die benutzerdefinierten Datenbanken einer vorhergehenden Programmversion für die aktuelle Installation verwendet werden sollen, müssen die Datenbanken nach der Installation in die neuen Verzeichnisse kopiert werden.

Erforderlich zur Aktivierung und zum Betrieb der Programme ist, dass der mitgelieferte Lizenzschlüssel mit dem Rechner bzw. Server verbunden ist (siehe 2.1).



Bei Neuinstallation einer **Netzwerklicenz** darf der Lizenzschlüssel erst **nach der Installation des Treibers** an den Server angeschlossen werden!

Die Installation kann auch ohne Lizenz-Aktivierung und ohne Lizenzschlüssel durchgeführt werden. In diesem Fall wird der Lizenzschlüssel erst für die Aktivierung des Programms benötigt.

### 3.1 Netzwerklicenz, Installation

#### 3.1.1 Serverinstallation

##### **SL Lizenzen, Neuinstallation**

Installation von SL Lizenzen siehe Dokument *PROBADlicense*, Kap. 4 *Installation/Verwaltung von SL-Lizenzen*, Kap. 4.

##### **SL-Lizenzen / Lizenzen mit USB Lizenzschlüssel**

Installation der Lizenzverwaltung:

- Auf dem Server muss das SENTINEL Runtime Paket (HASPUserSetup) installiert werden.
- Dazu sind Administratorrechte erforderlich.

**Es muss sichergestellt sein, dass der Port 1947 UDP/TCP nicht gesperrt ist.**



- Download von <http://www.rohr2.de/public/haspusersetup.zip>
- Entpacken der Datei
- Installieren Sie den Treiber mit dem Befehl `HASPUserSetup.exe`

Nur USB Lizenzschlüssel: Verbinden Sie den USB-Lizenzschlüssel mit dem Computer

#### 3.1.2 Installation auf den Arbeitsplatzrechnern

Die Installation auf einem Arbeitsplatzrechner entspricht der Installation einer Einzelplatzlizenz (siehe unten). Es muss sichergestellt sein, dass der Port 1947 UDP/TCP nicht gesperrt ist.

## 3.2 Einzelplatzlizenz Installation

Mit dem Programm `pb_setup_XXX.exe` wird die Installation gestartet.

Das Setup-Programm installiert die Programmdateien in das gewählte SINETZ-Hauptverzeichnis.  
Das SENTINEL Runtime Paket wird installiert

Es wird eine Programmgruppe mit den Programmsymbolen eingerichtet.

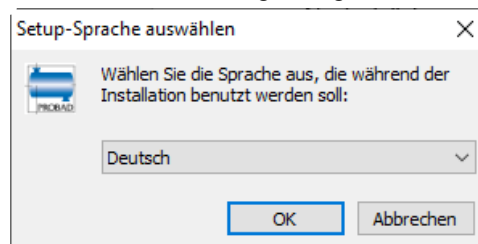
Bei Netzwerklizenzen muss eine Netzwerkverbindung zum Lizenzserver bestehen, die Serverinstallation (siehe oben) muss erfolgt sein.

Die Installation wird mit folgenden Schritten durchgeführt:

### Auswahl der Sprache

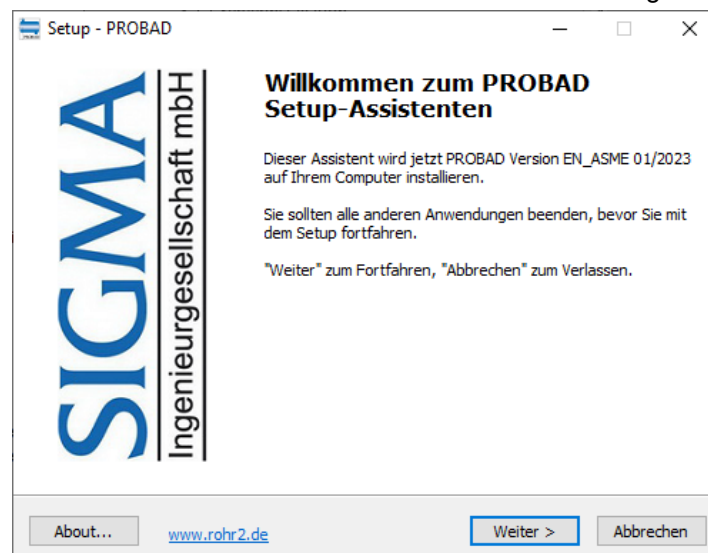
Auswahl der Sprache für die Installation.

Das Installationsprogramm kann auf Deutsch oder Englisch gestartet werden.



### Start des PROBAD Setup-Assistenten

Der Installations-Assistent wird Sie Schritt für Schritt durch die Installation begleiten





### 3.2.1 Auswahl der Verzeichnisse

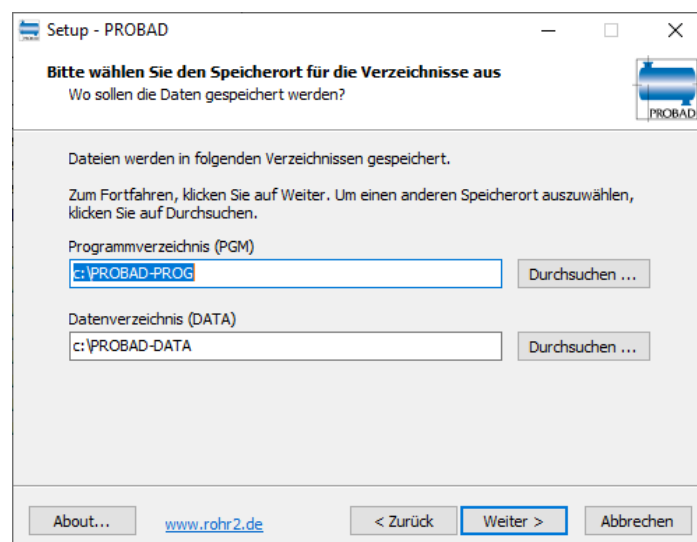
Für die Installation von PROBAD ist es erforderlich, die folgenden 2 Verzeichnisse auszuwählen:

- a) Im **Programmverzeichnis (PGM)** werden die PROBAD-Berechnungsprogramme abgelegt. Für dieses Verzeichnis benötigt der Anwender lediglich Leserechte.
- b) Im **Datenverzeichnis (DATA)** werden die Berechnungsdaten (Eingabedaten und Berechnungsergebnisse) des Anwenders abgelegt. Liegt dieses Verzeichnis auf einem Netz-Laufwerk, so können mehrere Anwender, die am gleichen Projekt arbeiten, auf diese Berechnungsdaten zugreifen. Für das Datenverzeichnis sind Schreib- und Leserechte erforderlich.

#### **PROBAD alte Programmversionen**

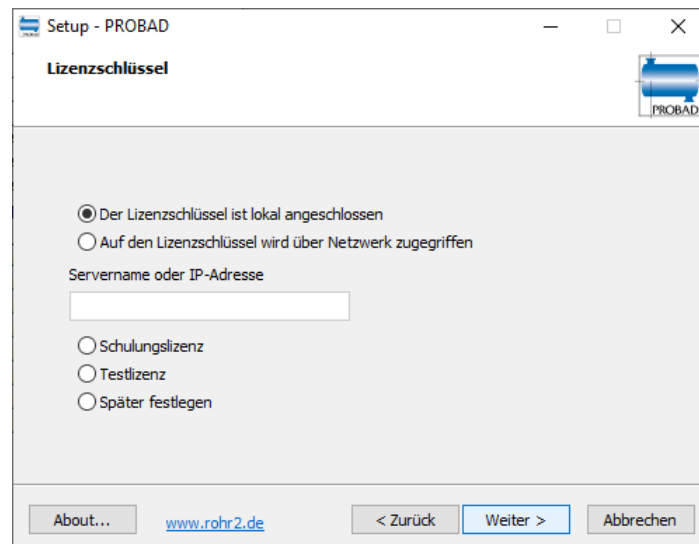
Bei der Installation neuer PROBAD-Releases bleiben alte Programmstände standardmäßig erhalten. Die neuen Releases werden also in neuen, parallelen Verzeichnissen installiert. Dies ermöglicht es dem Anwender, ältere Projekte mit dem zugehörigen älteren Release-Stand zu bearbeiten oder abzuschließen.

Neue Releases der aktualisierten Benutzeroberfläche ersetzen alte Releases vollständig. Die neue Benutzeroberfläche ist grundsätzlich zu sich selbst aufwärtskompatibel, alte Projektdateien können mit dem neuen Release verwendet werden. Alte Versionen von Regelwerken bleiben erhalten und können mit der neuen Oberfläche berechnet werden.



### 3.2.2 Auswahl des Lizenzschlüssels

Angabe ob der Lizenzschlüssel (Dongle) lokal angeschlossen ist oder der Zugriff über Netzwerk erfolgen soll



#### **Lizenzschlüssel lokal / Netzwerk**

Bitte wählen Sie aus

- Lokaler Lizenzschlüssel. Diese Option ist bei Einzelplatz- und Netzwerkschlüsseln möglich
- Lizenzschlüssel im Netzwerk (Netzwerk USB oder SL Lizenzschlüssel).  
Dann ist die Eingabe des Servernamens oder der IP-Adresse erforderlich

#### **Schulungslizenz**

Installation als Schulungslizenz. Dazu ist eine Lizenzdatei für eine Schulungslizenz erforderlich.

Bitte kontaktieren Sie dazu den Vertrieb.

#### **Testlizenz**

Installation als Testlizenz. Dazu ist eine Lizenzdatei für eine Testlizenz erforderlich.

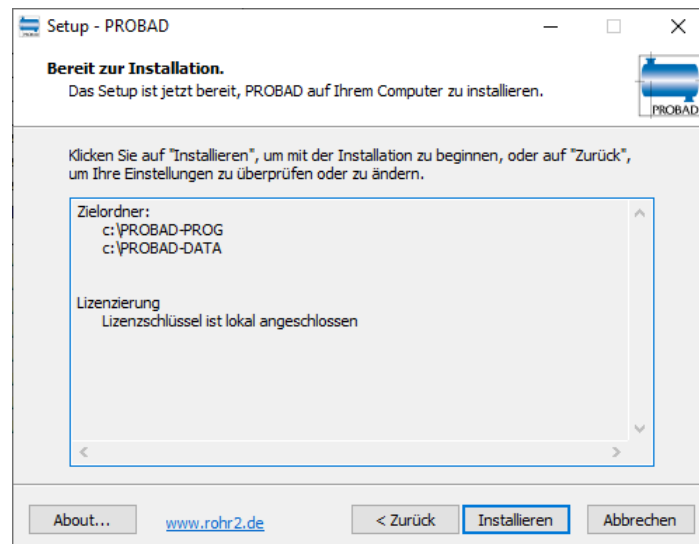
Bitte kontaktieren Sie dazu den Vertrieb.

#### **Später festlegen**

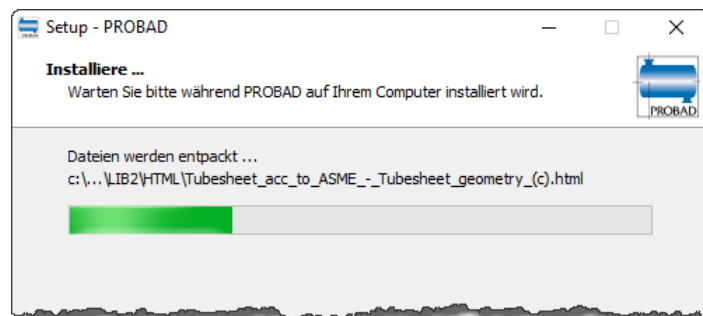
Ist diese Option gewählt wird das Programm beim Programmstart dazu aufrufen, einen Lizenzschlüssel zu wählen.

### 3.2.3 Bereit zur Installation

Vor der Installation können Sie in einer Übersicht Ihre Installationsordner und Einstellungen noch einmal überprüfen:



Führen Sie *Installieren* aus um die Installation zu starten.



Nach erfolgreicher Installation wird der Prozess abgeschlossen mit *Fertigstellen*.

#### **PROBAD Programmgruppe**

In START| PROGRAMME wird ein PROBAD Desktop Icon eingerichtet. Hier sind die installierten Programme erreichbar. Hiermit können die einzelnen PROBAD-Module mit Doppelklick auf ein Symbol gestartet werden. Nicht lizenzierte Module sind gesperrt.

Hilfe zum Startmenü: F1 betätigen oder Menü Hilfe.

#### **Lizenzaktivierung**

Die Programmlizenz wird beim ersten Programmstart nach der Installation aktiviert. Die Aktivierung prüft die Berechtigung zur Nutzung der aktuellen Programmversion und erfolgt per Internetverbindung. Zur Aktivierung siehe Dokument *PROBADlicense, Aktivierung der Programmlizenz*. Die Aktivierung erfordert, dass der Lizenzschlüssel eingesteckt ist.

### 3.2.4 Installation über Kommandozeile (“Silent Installation”)

Für die Installation über die Kommandozeile ohne weitere Benutzereingaben stehen folgende Kommandozeilenparameter für das Setup-Programm zur Verfügung:

<code>/silent</code>	die Installation wird automatisch durchgeführt, das Statusfenster wird angezeigt
<code>/verysilent</code>	die Installation wird automatisch durchgeführt, das Statusfenster wird nicht angezeigt
<code>/DirPgm=[Installationsverzeichnis]</code>	Vorgabe eines benutzerdefinierten Installationsverzeichnisses. PROBAD-PROG wird als Verzeichnis automatisch hinzugefügt
<code>/DirData=[Installationsverzeichnis]</code>	Vorgabe eines benutzerdefinierten Installationsverzeichnisses. PROBAD-DATA wird als Verzeichnis automatisch hinzugefügt.
<code>/IP=[Servername/-adresse]</code>	Vorgabe des Namens bzw. der IP-Adresse des Servers, an dem der Lizenzschlüssel angeschlossen ist (nur für Netzwerkversionen erforderlich)

### 3.3 PROBAD entfernen (Uninstall)

Die Programme werden über die Systemsteuerung entfernt.

### 3.4 Terminal Server/Remote Desktop

Die Anwendung der Programme über Terminal Server (z.B. Citrix) oder Remote Desktop ist möglich, wenn die Systemvoraussetzungen für die verwendete Sentinel Runtime Software bei der gewählten Terminal Server-Lösung erfüllt sind.

**Prinzipiell ist dies aber nur mit PROBAD/ROHR2/SINETZ Netzwerklizenzen möglich.**

## 4 Administration/Kontrolle des HASP Netzwerk-Lizenzschlüssels

### 4.1 Admin Control Center

Das Admin Control Center ermöglicht die Überwachung der Zugriffe auf den/die Netzwerk-Lizenzschlüssel.

Das Web-Interface des Admin Control Center wird im Internetbrowser über den Port 1947 angezeigt. Für die Anzeige auf dem lokalen Computer muss daher im Internetbrowser *localhost:1947* aufgerufen werden.

- *Admin Control Center* auf dem Client über <http://localhost:1947> starten
- *Sprache auswählen*

English Deutsch Español Français Italiano 日本語 Русский 中文

#### Admin Control Center

Thales Sentinel ACC: Hilfe

localhost:1947/de.16.1.alp/ACC\_help\_index.html

### Sentinel Admin Control Center

Admin Control Center Hilfe

Willkommen im Admin Control Center. Diese Anwendung ermöglicht Ihnen, den Zugriff auf Softwarelizenzen und Features zu verwalten, auslagerbare Lizenzen, Sitzungen zu steuern und Probleme zu diagnostizieren.

Hinweis: Unten im Teilleisten-Optionen können Sie die Sprache wählen, in der das Admin Control Center angezeigt wird.

Das Admin Control Center ermöglicht Ihnen, Folgendes zu überwachen:

- Alle Sentinel-Schutz-Keys, die aktuell auf dem Netzwerkserver verfügbar sind, einschließlich ihrer Identität, ihres Typs und ihres Standorts
- Die Anzahl der Benutzer, die zurzeit bei einem Schutz-Key angemeldet sind, und die Höchstzahl der Benutzer, die bei diesem spezifischen Key gleichzeitig angemeldet sein dürfen
- Die Features, auf die der jeweilige Sentinel-Key zugreift, und jegliche Einschränkungen, die für das Merkmal gelten
- Die Benutzer, die zurzeit an einem bestimmten Schutz-Key angemeldet sind, einschließlich der ausführlichen Anmeldeinformationen.

Hinweis: SL-Benutzermodus-Keys werden nur für den lokalen (Windows-) Computer angezeigt. SL-Benutzermodus-Keys werden nicht angezeigt, wenn der Konfigurationsparameter **Do Not Load hasplm.exe** ausgewählt wurde.

Sie können folgende Aktivitäten durchführen:

- Auslagern einer Lizenz von dem Netzwerkserver und diese in Ihren Computer oder einen anderen Empfänger-Computer einbinden
- Vorzeitiges Abrechnen einer auslagerbaren Lizenz
- Installieren einer Aktualisierung einer Lizenz auf einem Key, der im Admin Control Center sichtbar ist

> Sie können eine Cloud-Lizenzierung einführen und verwalten.

> Sie können die Grundkonfiguration ändern, einschließlch:

- Einstellung der Aktualisierungszeit der Anzeige
- Konfigurieren der Zugriffsberechtigungen von einer Client-Maschine auf einen Remoteserver und Konfigurieren eines Servers, um Remotezugriff auf den Server zu erlauben.
- Definieren der Werte für Produkte mit auslagerbaren Lizenzen

> Die Seite Diagnose ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Systeminformationen, die sich auf den aktuellen Sentinel License Manager beziehen, und das Erstellen von Berichten.

Verwandte Themen

- Sicherheitshinweise
- Cloud-Lizenzierung
- Lizenzen auslagern – Übersicht
- Sentinel-Keys
- Produkte
- Features
- Sitzungen
- Aktualisieren/Einbinden
- Zugriffsprotokoll
- Konfiguration
- Diagnose

Revision 2106-1

© 2021 Thales Group. All Rights Reserved. English Deutsch Español Français Italiano 日本語 Русский 中文

Laufzeit-Installationsprogramm 8.23.119328.1

## 4 - Administration/Kontrolle des HASP Netzwerk-Lizenzschlüssels

Die angeschlossenen bzw. im Netzwerk gefundenen HASP Lizenzschlüssel werden im Menüpunkt *Sentinel Keys* aufgelistet.

Sentinel Admin Control Center

Sentinel-Keys Hostname: ntserver

Sentinel-Keys

Standort	Vendor	Key-ID	Key-Typ	Konfiguration	Version	Sitzungen	Aktionen
Lokal	86546 (86546)		Für neuen SL-Key reserviert	SL	8.15		<a href="#">Fingerabdruck</a>
Lokal	86405 (86405)		Für neuen SL-Key reserviert	SL	8.15		<a href="#">Fingerabdruck</a>
Lokal	865 (865)	Details für placeholder (ID:113297781434805910) auf Lokal	it 50	Treiberlos	4.27	28	<a href="#">Produkte</a> <a href="#">Features</a> <a href="#">Sitzungen</a> <a href="#">Blinken an</a> <a href="#">C2V</a>
mail	865 (865)		it 50	HASP	4.25		<a href="#">Öffnen</a> <a href="#">Netz-Features</a>
build	865 (865)		inMode		7.100		<a href="#">Öffnen</a> <a href="#">Netz-Features</a>
build	865 (865)		inMode		7.100		<a href="#">Öffnen</a> <a href="#">Netz-Features</a>
Lokal	CTOQCE (86405)	1071696397	Sentinel LDK Master	HASP	4.31		<a href="#">Features</a> <a href="#">Sitzungen</a> <a href="#">Blinken an</a> <a href="#">C2V</a>
Lokal	AEWMT (86546)	1688804363	Sentinel LDK Master	HASP	4.26		<a href="#">Features</a> <a href="#">Sitzungen</a> <a href="#">Blinken an</a> <a href="#">C2V</a>

Die aktuellen Logins werden über *Sitzungen* angezeigt.

Sentinel Admin Control Center

Sitzung auf Hostname: ntserver

Sentinel-Keys

ID	Key	Standort	Produkt	Feature	Adresse	Benutzer	Gerät	Anmeldezeit	Timeout	Aktionen
00008FC0	1708490875	Lokal		0	192.168.0.123	Berechnung	0000110F-00000000-0000	Do Jan 20, 08:32:42	11:50:35	<a href="#">Verbindung trennen</a>
00008FC1	1708490875	Lokal	81 ROHR2	70 SIGMA	192.168.0.123	Berechnung	0000110F-00000000-0000	Do Jan 20, 08:32:42	11:59:17	<a href="#">Verbindung trennen</a>
00008FC2	1708490875	Lokal	81 ROHR2	22 tesu	192.168.0.123	Berechnung	0000110F-00000000-0000	Do Jan 20, 08:32:46	09:17:00	<a href="#">Verbindung trennen</a>
00008FC3	1708490875	Lokal	81 ROHR2	9 id9	192.168.0.123	Berechnung	0000110F-00000000-0000	Do Jan 20, 08:32:46	09:17:00	<a href="#">Verbindung trennen</a>
00008FF0	1708490875	Lokal		0	192.168.0.123	Berechnung	0000110F-00000000-0000	Do Jan 20, 09:17:16	10:01:34	<a href="#">Verbindung trennen</a>

Weitere Informationen über die Benutzung des Admin Control Center können über die *Help*-Funktion angezeigt werden.

Weitere Funktionen des Admin Control Center siehe Dokument *PROBADlicense*.

## 5 Systemvoraussetzungen

Grundsätzlich müssen die Systemvoraussetzungen der für die Lizenzverwaltung verwendeten Sentinel Runtime Software erfüllt sein. Diese können hier heruntergeladen werden:

[https://www.rohr2.de/public/sentinel\\_readme.html](https://www.rohr2.de/public/sentinel_readme.html)

Für alle Programmversionen gelten folgende Systemvoraussetzungen:

### ***Systemvoraussetzungen Einzelplatzlizenzen und PC-Workstation im Netzwerk***

- PC mit mind. 8 GB RAM empfohlen 16 GB RAM
- Windows 11/10 (64-bit)
- Bildschirmauflösung mindestens 1280 x 720 Bildpunkte, empfohlen 1920 x 1080
- USB Port ( nicht bei SL Lizenz)
- Internetverbindung zur Programmaktivierung \*) und für Programm-Updates

\*) Programmaktivierung wahlweise per Internet oder Email/Telefon

### ***Systemvoraussetzungen Netzwerkservers***

Ergänzend zu den Voraussetzungen der Einzelplatzlizenz

- Installation des HASP Lizenzmanagers auf einem für alle Anwender erreichbaren Rechner im Netzwerk.
- Windows 11/10, Windows Server 2022/2019/2016 (64-bit)

Zu unternehmensweiten oder standortgebundenen Netzwerklizenzen (WAN) erstellen wir gern ein individuelles Konzept.

## 6 Anwenderberatung, Support

Die Funktionen der Software werden in der Onlinehilfe zum Programm erläutert. Siehe dazu *Onlinehilfe* und *Programmdokumentation*

Darüber hinaus stehen bei Fragen zur Installation und Anwendung des Programms zur Verfügung:

- Anwenderhilfen im Internet: PROBAD Forum (siehe *Menü Hilfe | Forum*) einschließlich PROBAD FAQ (Frequently asked questions)
- der Anwendersupport (Hotline-Service) zur Verfügung werktags (Montag bis Freitag) von 9.00 - 16.00 Uhr (Central European Time).

### **Support per Email**

Eine in das Programm integrierte Email-Anbindung ermöglicht die Übertragung der aktuellen Daten per Email (siehe *Menü Hilfe | Supportanfrage*)

### **Support-Anschrift**

SIGMA Ingenieurgesellschaft mbH  
Abt. Programm-Support  
Bertha-von-Suttner-Allee 19  
D-59423 Unna

### **Telefon und Email**

Software-Support,      Tel.: +49 (0)2303 332 33-45      support.probad@rohr2.de

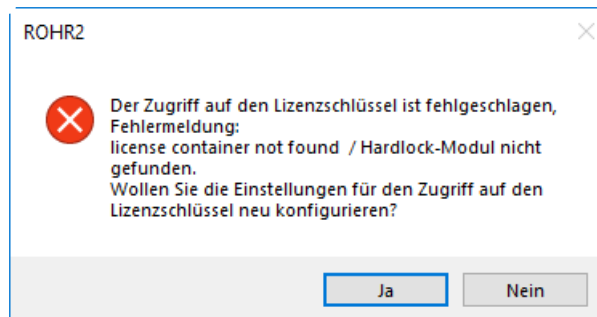
### **Internet**

www.rohr2.de              [www.rohr2.com](http://www.rohr2.com)



## 7 Fehler beim Zugriff auf den Lizenzschlüssel

Falls beim Start des Programmes nicht auf den Lizenzschlüssel zugegriffen werden kann (Fehlermeldung: „Der Zugriff auf den Lizenzschlüssel ist fehlgeschlagen ...“) sollte Folgendes überprüft werden:



### 7.1 Einzelplatzlizenz

1. Leuchtet die LED des Lizenzschlüssels?  
Wenn diese nicht leuchtet, dann liegt ein Problem mit der Treiberinstallation vor. In diesem Falle sollte eine Neuinstallation der *Sentinel Runtime Software* gemäß 7.2.2 den Fehler beheben.
2. Prüfen Sie gemäß 7.4, ob der Lizenzschlüssel im *Admin Control Center* angezeigt wird.
3. Wird auf den Rechner über Remote Desktop oder Terminal Server o.ä. zugegriffen?  
Dies ist bei Einzelplatzversionen prinzipiell nicht möglich, dazu ist eine Netzwerkversion erforderlich.

Kann aufgrund der oben angegebenen Überprüfungen kein Fehler festgestellt werden, es wird aber nach wie vor eine Fehlermeldung bzgl. Lizenzschlüssel beim Programmstart ausgegeben, so kontaktieren Sie bitte den Support über [support.probad@rohr2.de](mailto:support.probad@rohr2.de)

### 7.2 Netzwerklizenz

#### 7.2.1 Server

Auf dem Server, an dem der Lizenzschlüssel angeschlossen ist, muss überprüft werden, ob auf den Lizenzschlüssel zugegriffen werden kann.

1. Leuchtet die LED des Lizenzschlüssels?  
Wenn diese nicht leuchtet, dann liegt ein Problem mit der Treiberinstallation vor. In diesem Falle sollte eine Neuinstallation der *Sentinel Runtime Software* gemäß 7.3 den Fehler beheben.
2. Prüfen Sie gemäß 7.4, ob der Lizenzschlüssel im *Admin Control Center* angezeigt wird.
3. Es muss sichergestellt sein, dass der **Port 1947 UDP/TCP**, der für die Kommunikation mit dem Arbeitsplatzrechner verwendet wird, nicht durch eine Firewall o.ä. blockiert wird

## 7 - Fehler beim Zugriff auf den Lizenzschlüssel

## 7.2.2 Arbeitsplatzrechner

- Überprüfen Sie, ob in der Windows Registry (regedit.exe starten) unter `HKEY_CURRENT_USER\Software\SIGMA\Server` für den gewünschten Anwender der Name bzw. die IP-Adresse des Servers mit dem Lizenzschlüssel korrekt eingetragen ist. Ist dies nicht der Fall tragen Sie bitte den korrekten Servernamen bzw. die korrekte IP-Adresse hier ein. Mehrere Namen bzw. Adressen werden mit Komma getrennt eingetragen.
- Prüfen Sie, ob der Lizenzschlüssel am Server im *Admin Control Center* auf dem Arbeitsplatzrechner angezeigt wird.

- Starten Sie im Browser auf dem Arbeitsplatzrechner <http://localhost:1947>. Damit sollte das *Admin Control Center* angezeigt werden. Wird dieses nicht angezeigt, so liegt ein Problem mit der Sentinel Runtime Software vor. Eine Neuinstallation der Sentinel Runtime Software gemäß 7.3 sollte diesen Fehler beheben.

- prüfen Sie im *Admin Control Center* unter *Configuration* (Menü auf der linken Seite), ob der Name bzw. die IP-Adresse des Servers mit dem Lizenzschlüssel korrekt unter *Access to Remote License Managers* eingetragen ist. Ist dies nicht der Fall tragen Sie bitte den korrekten Servernamen bzw. die korrekte IP-Adresse hier ein und bestätigen Sie die Änderung mit *Submit*. Warten Sie einige Minuten, bis diese Änderung übernommen wurde.



- Zeigen Sie im *Admin Control Center* über *Sentinel Keys* (Menü auf der linken Seite) die Liste der erreichbaren Lizenzschlüssel an. Der SIGMA-Lizenzschlüssel mit der Vendor-ID 86546 (ROHR2/SINETZ) bzw. 86405 (PROBAD) am Server (*Location*) sollte angezeigt werden. Wird der Lizenzschlüssel nicht angezeigt, so liegt ein Netzwerkproblem vor. Prüfen Sie daher, ob der Server prinzipiell vom Arbeitsplatzrechner erreichbar ist (z.B. über ping) und dass der Port 1947 UDP/TCP, der für die Kommunikation mit dem Arbeitsplatzrechner verwendet wird, nicht durch eine Firewall, einen Router o.ä. blockiert wird.

Kann hier kein Fehler festgestellt werden, der Lizenzschlüssel am Server wird aber dennoch nicht angezeigt, so benötigt der Support einen Report aus dem *Admin Control Center*. Dieser muss im *Admin Control Center* über *Diagnostics* und *Generate Report* erzeugt werden und mit einer Problembeschreibung an [support@rohr2.de](mailto:support@rohr2.de) geschickt werden

Version	Sessions	Actions
4.26	-	<input type="checkbox"/> Browse <input type="button" value="Net Features"/>
4.31	-	<input type="checkbox"/> Browse <input type="button" value="Net Features"/>
4.25	6	<input type="checkbox"/> Browse <input type="button" value="Net Features"/>
4.25	-	<input type="checkbox"/> Browse <input type="button" value="Net Features"/> <span style="background-color: yellow; border: 1px solid black; padding: 2px;">Display the features of remote Sentinel Key accessible by this License Manager</span>
4.25	-	<input type="checkbox"/> Browse <input type="button" value="Net Features"/>
3.25	-	<input type="checkbox"/> Browse <input type="button" value="Net Features"/>

- Wird auf den Rechner über Remote Desktop oder Terminal Server o.ä. zugegriffen? Dies muss u.U. auf dem Lizenzschlüssel freigeschaltet werden. Folgendermaßen kann geprüft werden, ob der Zugriff über Remote Desktop oder Terminal Server für den Lizenzschlüssel freigeschaltet ist
  - Zeigen Sie im *Admin Control Center* über *Sentinel Keys* (Menü auf der linken Seite) die Liste der erreichbaren Lizenzschlüssel an
  - Klicken Sie auf den Knopf *Net Features* des Eintrags mit dem SIGMA-Lizenzschlüssel am Server
  - Wenn der der Zugriff über Remote Desktop oder Terminal Server für den Lizenzschlüssel freigeschaltet ist, dann wird für jedes Feature unter *Access* „*Loc Net Display*“ angezeigt. Fehlt hier „*Display*“, so ist der Zugriff über Remote Desktop oder Terminal Server nicht

freigeschaltet. Kontaktieren Sie dann bitte den Support über [support.probad@rohr2.de](mailto:support.probad@rohr2.de), um dies zu ändern.

Location	Access	
 sigma-int	Loc Net Display	Remote: YES
 sigma-int	Loc Net	Remote: NO

Kann aufgrund der oben angegebenen Überprüfungen kein Fehler festgestellt werden, es wird aber nach wie vor eine Fehlermeldung bzgl. Lizenzschlüssel beim Programmstart ausgegeben, so kontaktieren Sie bitte den Support über [support.probad@rohr2.de](mailto:support.probad@rohr2.de).

### 7.3 Manuelle Installation der Sentinel Runtime Software

1. Entfernen Sie den USB-Lizenzschlüssel vom Rechner
2. Laden Sie [www.rohr2.de/public/hldriver.zip](http://www.rohr2.de/public/hldriver.zip) herunter
3. Kopieren Sie die Daten aus der heruntergeladenen \*.zip-Datei in ein Verzeichnis auf dem Rechner, an dem der Lizenzschlüssel angeschlossen werden soll
4. Starten Sie in diesem Verzeichnis hldriver.bat.  
Damit wird eine ggf. existierende Sentinel Runtime Software zunächst entfernt, dann wird diese neu installiert. Am Ende des Vorgangs werden die installierten Versionen angezeigt. Dies kann einige Minuten dauern.
5. Schließen Sie den USB-Lizenzschlüssel wieder an und warten Sie, bis Windows das *Gerät* erkannt hat.

### 7.4 Überprüfung eines Lizenzschlüssels im Admin Control Center

1. Starten Sie im Browser auf dem Rechner, an dem der Lizenzschlüssel lokal angeschlossen oder die SL Lizenz installiert ist, <http://localhost:1947>. Damit sollte das *Admin Control Center* angezeigt werden.  
Wird dieses nicht angezeigt, so liegt ein Problem mit der Sentinel Runtime Software vor. Eine Neuinstallation der Sentinel Runtime Software gemäß 7.3 sollte diesen Fehler beheben.
2. Zeigen Sie im *Admin Control Center* über *Sentinel Keys* (Menü auf der linken Seite) die Liste der erreichbaren Lizenzschlüssel an. Der SIGMA-Lizenzschlüssel mit der Vendor-ID 86546 (ROHR2/SINETZ) bzw. 86405 (PROBAD) sollte angezeigt werden.
3. Wird der Lizenzschlüssel hier nicht angezeigt, obwohl dieser angeschlossen ist und dessen LED leuchtet, so liegt vermutlich ein internes Problem bei der Sentinel Runtime Software vor. Eine mögliche Lösung ist in diesem Falle eine Neuinstallation der Sentinel Runtime Software gemäß 7.3.  
Wird das Problem damit nicht gelöst benötigt der Support einen Report aus dem *Admin Control Center*. Dieser muss im *Admin Control Center* über *Diagnostics* und *Generate Report* erzeugt werden und mit einer Problembeschreibung an [support.probad@rohr2.de](mailto:support.probad@rohr2.de) gesendet werden.